

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	7 (1953)
Heft:	3
Artikel:	Wohnhaus in Velp bei Arnheim/Holland = Maison à Velp près Arnheim/Hollande = Dwelling-house at Velp near Arnheim/Holland
Autor:	Zietzschatmann, Ernst
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-328508

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

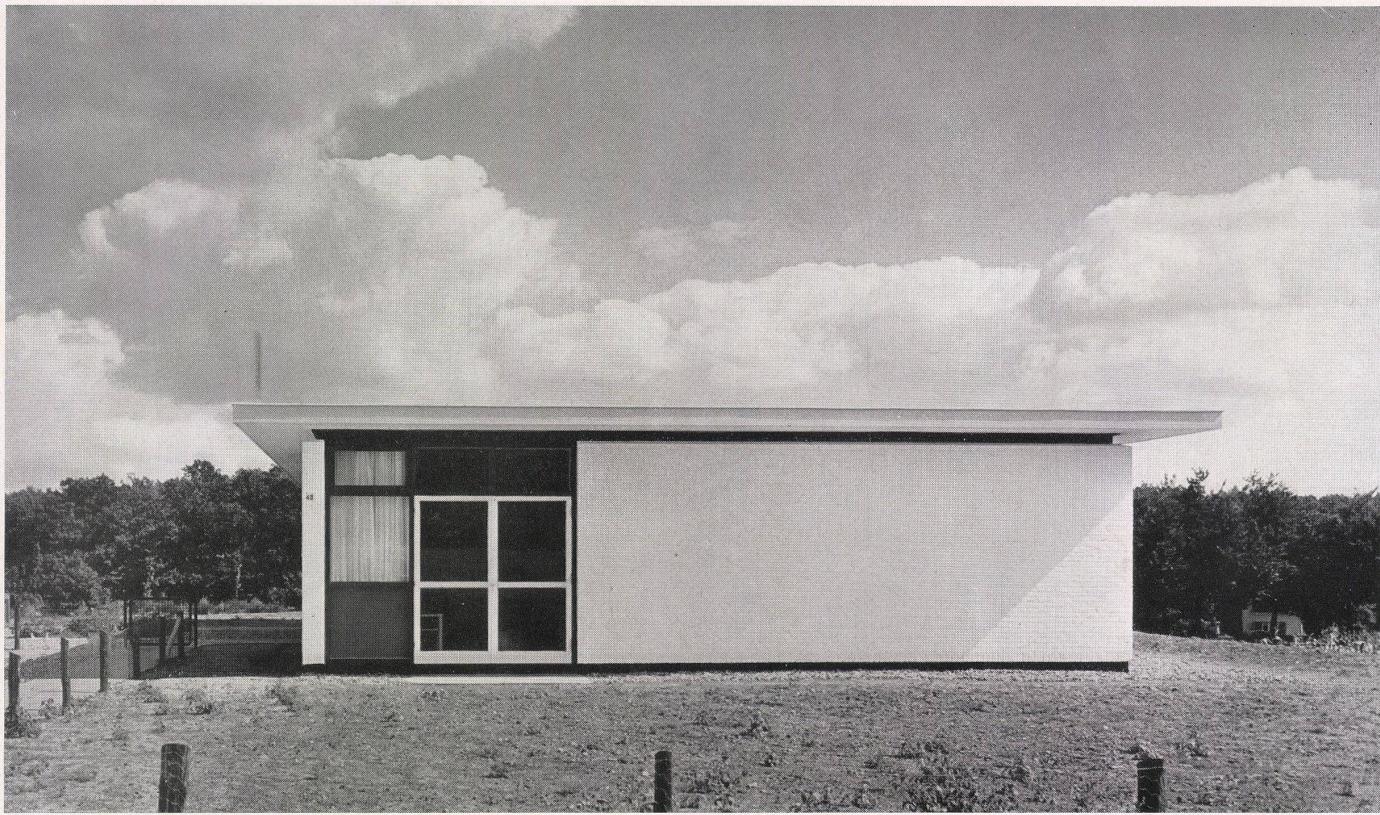
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ansicht von Westen. Weißgeschlemme Backsteinmauern, schwarzgestrichener Betonsturzkrans und Sockel. Fenster- und Türrahmen schwarz, Fenster- und Türflügel weiß.

Vue prise de l'ouest. Maçonnerie en briques lavées au blanc, couronne des linteaux en béton peinte en noir, socle noir. Fenêtres et portes à cadre noir et à battant blanc.

View from the west. White-rendered brick walls, black lintels and plinths. Doors and windows white, black frames.

Wohnhaus in Velp bei Arnhem/Holland

Maison à Velp près Arnhem/Hollande
Dwelling-house at Velp near Arnhem/Holland

Architekt: G. Rietveld,
Utrecht

Südfront mit den beiden vorgebauten Flügeln, in denen links das Elternschlafzimmer, rechts das Wohnzimmer liegt. Dazwischen der Sitzplatz mit den dahinterliegenden Einzelzimmern.

Façade sud avec les deux ailes en saillie contenant à gauche la chambre des parents, à droite le living-room. Les ailes embrassent la terrasse derrière à laquelle se situent les chambres à un lit.

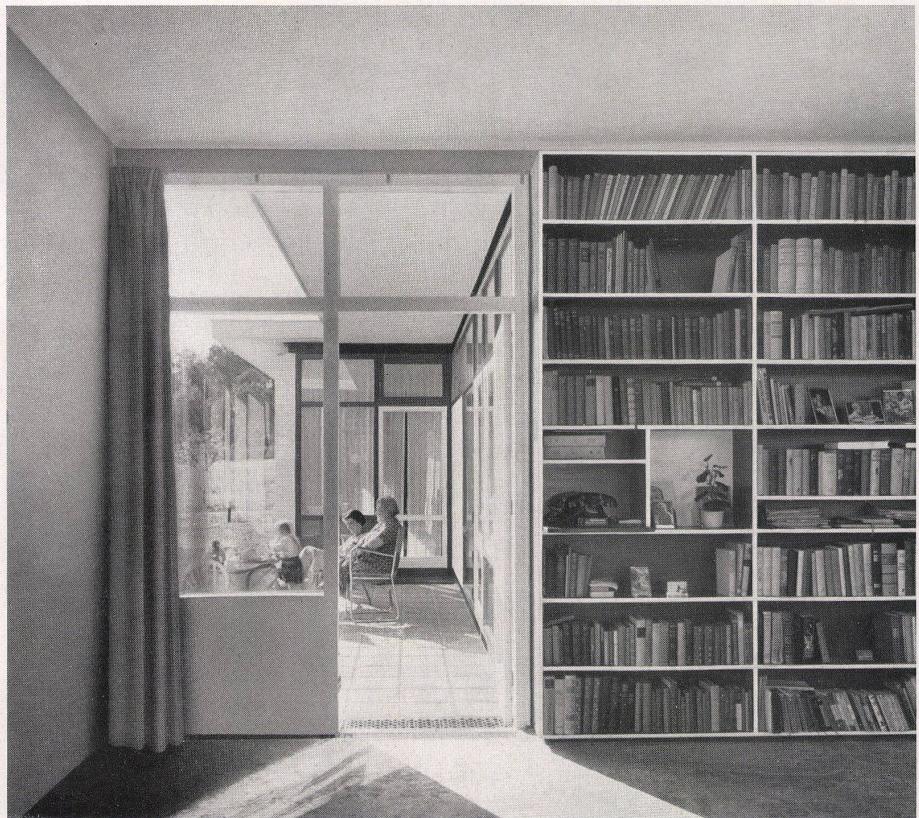
South facade with the two projecting wings, containing left the parents' bedroom, right the living-room. Between there is the sitting area with the single rooms behind.



Blick vom Wohnzimmer gegen den halbüberdeckten Sitzplatz.

Vue prise du living-room: la terrasse avec avant-toit.

View from the living-room towards the half-covered terrace.



Aufgabe

Ein großes Wohn- und Eßzimmer in Verbindung mit einer Küche, dazu zwei Doppelschlafzimmer und drei Einzelschlafräume umfaßten das relativ kleine Bauprogramm, das einstöckig zu lösen war. Gegen Süden war eine teilweise überdeckte Sitzfläche vorzusehen.

Lösung

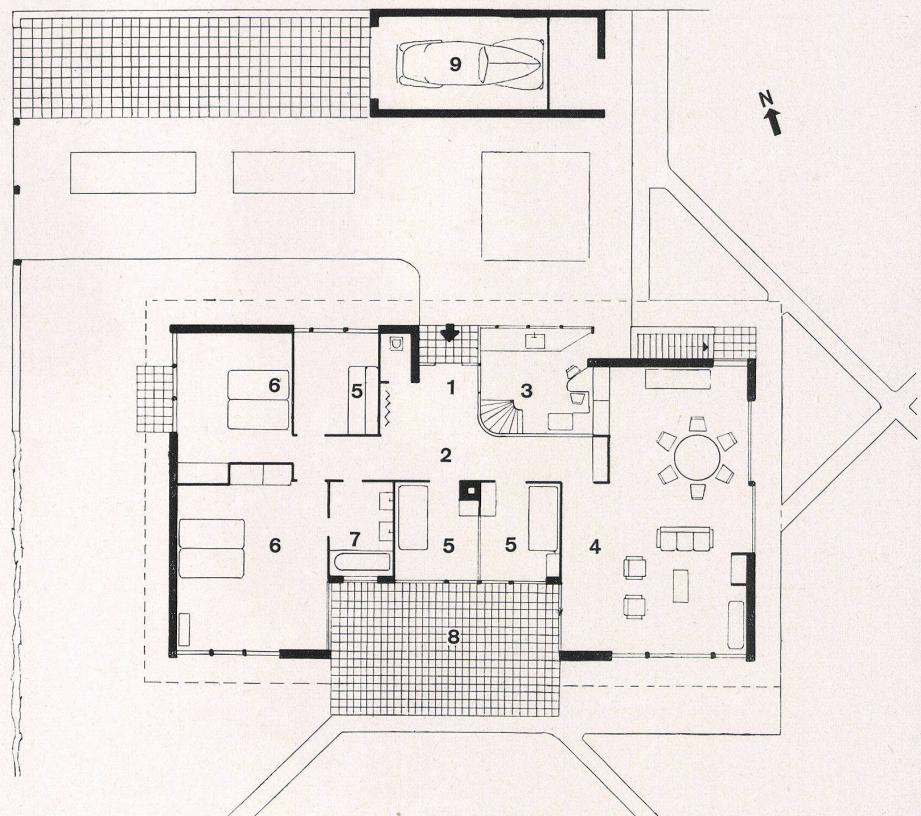
Mit Eingang von Norden betritt man eine im Grundriss T-förmige Halle, aus der in gerader Richtung zwei kleine Schlafzimmer, links die Küche, das Wohn- und Eßzimmer, rechts die übrigen Schlafzimmer erreichbar sind. In der

Küche führt eine offene Kellertreppe in das Untergeschoß. WC und Garderobe sind gegenüber der Küche angeordnet.

Der Wohnraum gliedert sich in Eß- und Wohnteil, wobei der Eßteil mit großem Fenster gegen Osten liegt, der Wohnteil gegen Süden und den Garten. Gegen Westen öffnet sich eine breite Türe aus dem Wohnzimmer zu der halbüberdeckten Sitzfläche. Das Elternschlafzimmer ist dem Wohnzimmer entgegengesetzt angeordnet, anschließend ein kleines Bad. Ein zweites Doppelschlafzimmer bekommt Licht von Westen, ein Einzelschlafzimmer von Norden her.

Grundriß / Plan 1:200

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Halle mit Garderobe und WC / Hall avec vestiaire et WC / Hall with clothes closet and WC
- 3 Küche mit Kellertrappe / Cuisine et escalier de la cave / Kitchen with cellar steps
- 4 Wohn- und Eßzimmer / Living-room/salle à manger / Living-dining-room
- 5 Einbettzimmer / Chambre à un lit / Single bedroom
- 6 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double bedroom
- 7 Bad / Bain / Bath
- 8 Halbüberdeckter Sitzplatz / Terrasse avec avant-toit / Half-covered terrace
- 9 Garage

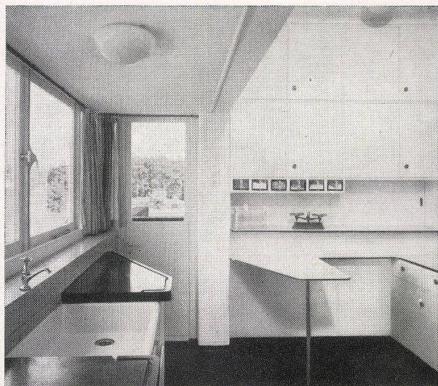




Ansicht von Nordosten mit Küchenvorbau, Kücheneingang und Hauseingang. Links das große Wohnzimmerfenster gegen Osten.

Vue prise du nord-ouest avec avant-corps et entrée de la cuisine, entrée principale. A gauche la fenêtre du living-room donnant sur l'est.

View from the north-east with kitchen bay, kitchen entrance, and house entrance. Left, the large living-room window facing east.



Küche.
Cuisine.
Kitchen.

Formale Durchbildung

Was den Bau bemerkenswert macht, ist die Ausbildung der Fassaden. Mit ganz einfachen Mitteln ist es Rietveld gelungen, dem Haus eine unverwechselbar klare und gleichzeitig differenzierte Prägung zu geben. Alle Außenmauern sind in Backstein, der nur geschlemmt worden ist, ausgeführt. Diese Mauern sind nur bis zur Oberkante der Fenster und Türen geführt, während ein das ganze Haus zusammenhaltender Betonsturzkrantz etwas zurückgesetzt ist und schwarz gestrichen wurde. Die Fenster- und Türrahmen sind ebenfalls schwarz, während alle Flügel und Türen selbst weiß auf den schwarzen Rahmen stehen. Die Fensterbrüstungen sind aus Drahtglas und Eternit.

Aus dieser sehr eindeutigen Konzeption entwickelt sich ein klargegliederter Baukörper, der aus den weißen Mauerscheiben und den dazwischengesetzten Holz- und Glaspartien besteht. Der Sockel ist wiederum zurückgesetzt und schwarz gestrichen.

Ein stark vorspringendes Dachgesims deckt den einstöckigen Bau ab.

Konstruktiv ist noch zu erwähnen, daß das Dach mit Schilfplatten isoliert ist, unter welchen sich eine Rabitzdecke aus Steingaze befindet. Die Heizung erfolgt von einem Kessel im Keller aus, von wo Warmluft an verschiedenen Stellen in die Räume einströmt. Kalte Zuluft kommt durch die Brüstungen, an deren Innenseite Bodengitter angeordnet sind.

Zie.